Was bedeutet Nachhaltige Entwicklung?

Mit einer *Nachhaltigen Entwicklung* soll erreicht werden, dass alle Menschen *ein gutes Leben führen können.* Das heisst, alle sollen ihre *(Grund-)Bedürfnisse befriedigen* können. Das ist das *übergeordnete Ziel* der Nachhaltigen Entwicklung.

Damit ist gemeint, dass wir hier *(lokal)* und auch alle anderen Menschen auf der Welt *(global)* ein gutes Leben führen können. Das gilt aber nicht nur für die jetzt *(Gegenwart)* lebenden Generationen, sondern auch für die künftigen Generationen *(Zukunft)*. Damit das gelingen kann, müssen wir Menschen lernen, dass unsere Lebensgrundlage – z.B. die Tier- und Pflanzenwelt – nicht zerstört werden darf *(Ökologie)*. Auch sollen alle Menschen die Möglichkeit haben, im Rahmen eines fairen Handels, genügend Geld zu verdienen. Zudem benötigt der Staat Geld, um Dienstleistungen für die Bevölkerung zu erbringen *(Ökonomie)*. Weiter haben alle Menschen unter anderem ein Recht auf Bildung, Gesundheit und faire Lebensbedingungen *(Sozio-kulturell)*.

Damit wir Menschen ein gutes Leben führen können, ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen an einer Nachhaltigen Entwicklung beteiligen und sich gegenseitig zu einem guten Leben verhelfen.

Das sind viele Begriffe auf einmal. Schauen wir einige davon etwas genauer an:

Ein gutes Leben für alle – (Grund-)Bedürfnisse erfüllen
Was sind die wichtigsten Dinge, die du zum Leben brauchst? Hier ein paar Beispiele: Gesundheit/ medizinische Versorgung, Bildung, Arbeit um Geld zu verdienen, in Frieden zusammenleben, ein Zuhause haben, genug zum Essen/Trinken haben usw. Diese Dinge nennt man Grundbedürfnisse. Wenn man diese erfüllen kann, dann geht es einem gut und man kann ein gutes Leben führen. Die Grundbedürfnisse können sich über die Zeit verändern und je nach Lebensort unterschiedlich sein. Natürlich gibt es auch noch andere Bedürfnisse, wie z.B. ein neues Computerspiel haben zu wollen, aber brauchst du das unbedingt? Kannst du ohne nicht leben? Du merkst, hier geht es vor allem um Dinge, ohne die man nicht leben kann.

Übergeordnetes Ziel
Manchmal ist ein Ziel so gross, dass man es nicht auf einmal erreichen kann. Das Ziel der Nachhaltigen Entwicklung (ein gutes Leben für alle) ist so ein grosses Ziel, sozusagen das oberste. Es steht «über» vielen kleineren Teilzielen, wie z.B. nicht nur für jetzt zu schauen, sondern auch an die Folgen zu denken.

Ökologie
Das Wort Ökologie bezeichnet die Natur/Umwelt und damit unsere Lebensgrundlage (Pflanzen, Tiere, Wasser, Wald, Luft usw.). Wir brauchen sie zum Leben. Stell dir vor, es gäbe keine Bäume oder Bienen mehr? Wir müssen also zum Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen Sorge tragen.

Ökonomie
Ökonomie meint die Verteilung des Geldes auf der Welt. Alle Menschen sollen die Möglichkeit haben, genügend Geld zu verdienen, um ihre Grundbedürfnisse zu stillen. Sie sollen dabei (fairen) Handel betreiben, ohne anderen zu schaden. Auch der Staat muss genug Geld haben, um den Menschen Dienstleistungen erbringen zu können.

Sozio-kulturelles
Sozio-kulturell umfasst das respektvolle Zusammenleben der Menschen miteinander. Das heisst unter anderem, dass Menschen verschiedener Kulturen und Religionen miteinander auskommen und friedlich zusammenleben. Um das zu erreichen, spielt insbesondere der uneingeschränkte Zugang zu Bildung und zur medizinischen Grundversorgung für alle Menschen eine wichtige Rolle.